

Neuregelung des Adlerschießens der Gymnasien 2022

Um das Adlerschießens zukünftig für Mädchen und Jungen gleichermaßen attraktiv zu gestalten, haben wir in einer gemeinsamen Sitzung am 28.6.2022 mit den drei Schulleiterinnen und Schulleiter der städtischen Gymnasien, den jeweiligen Führungskräften des Trommlerkorps der Ravensburger Gymnasien, des Organisationsteams des Adlerschießens der Mädchen, der Landsknechte und der Turmfalken, deren betreuenden Lehrkräften und den Vertretern der Vorstände der Ehemaligenvereine von Trommlerkorps und Landsknechten einvernehmlich folgende Neuregelung des Adlerschießens der Gymnasien beschlossen:

Wir beginnen wie bisher mit einem Jungen-Shoot-out auf den rechten Adler, dabei wechseln sich ab:

Landsknecht
Ein Schüler aus den ersten ausgelosten Riegen
Mitglied des Trommlerkorps

Dieses Shoot-out wird bis zum letzten Troko-Mitglied fortgesetzt. Danach gibt es analog zu den Jungen ein Mädchen-Shoot-out auf den linken Adler, dabei wechseln sich ab:

Mädchen des Organisationsteam des Adlerschießens der Mädchen
Eine Schülerin aus den ersten ausgelosten Riegen
Turmfalke

Auch dieses Shoot-out wird bis zum letzten Turmfalken bzw. Orga-Team-Mädchen fortgesetzt. Die Reihenfolge ihrer jeweiligen Schützinnen legen das Orga-Team und die Turmfalken intern fest.

Beide gleich aufgebauten Shoot-outs haben bei diesem Modus die ungeteilte Aufmerksamkeit des Publikums, da immer nur auf einen der beiden Adler geschossen wird.
Während des Jungen-Shoot-outs übernehmen die Turmfalken die Sicherheitsdienste, während des Mädchen-Shoot-outs die Landsknechte. Im Anschluss an die beiden Shoot-outs geht es mit den weiteren Riegen auf beide Adler parallel weiter, Landsknechte und Turmfalken teilen sich die Sicherheitsdienste. Sollte Stadtsiegel oder Reichsapfel fallen, gibt es eine Ehrung der Schützenkönigin bzw. des Schützenkönigs wie bisher auch und wir unterbrechen das Schießen jeweils kurz.

Uns ist bewusst, dass der Wettbewerb durch die zwei Shoot-outs länger dauern wird, der neue Modus rechtfertigt aber diesen Umstand. Wir wollen dennoch beibehalten, dass zugeloste Schülerinnen und Schüler bei den Shoot-outs mitmachen können, damit auch sie eine realistische Chance auf die beiden Hauptpreise haben.

Auch um etwas Zeit zu sparen, kürzen wir im Zeremoniell vor dem Schießen zwei Elemente:
Wir streichen zwei Strophen aus dem Schützenlied, wir singen nur die inhaltlich passenden Strophen 1 und 4.
Wir streichen das "Fahnen vor", also das Hinauftragen der Schulfahnen auf die Tribüne. Das übernehmen stattdessen einige Ehemalige des Trommlerkorps, sodass die Wartezeit für das Hochtragen der Fahnen entfällt.

Vertagt auf Ende März 2023 haben wir die Frage, ob wir im nächsten Jahr mit dem Mädchen-Shoot-Out beginnen und die beiden Shoot-Outs dann zukünftig abwechseln wollen.
Diese Übereinkunft ersetzt die Regelungen von 2013 mit Ausnahme der im Anhang genannten Modalitäten.

Ravensburg, den 30.6.2022

Susanne Lutz

Geschäftsführende Schulleiterin
der städtischen Gymnasien

Corbinian Muschel

Rutenhauptmann 2022

Michael Hammer

Schützenvater 2022

(als Verantwortliche, Organisatoren und Beauftragter für das Adlerschießen laut §1 "Rutenfestverordnung")

Anhang: Auszüge aus der Neuregelung von 2013

Begründung und Vorteile des „Shoot-out“

- Die Anregungen dafür kamen von Schülern und Eltern.
- Das Trommlerkorps der Gymnasien hat als ausführender Veranstalter großes Interesse an einem spannenden Wettbewerb.
- Ein Schüler, der in keiner Trommlergruppe aktiv ist, hat durch die Neuregelung ebenfalls die Chance als einer der ersten Schützen zu schießen und Schützenkönig werden zu können.
- Beim Adlerschießen geht es nicht allein um einen Wettkampf zwischen dem Trommlerkorps der Gymnasien und den Landsknechten, sondern um einen Schießwettbewerb aller Schüler der Ravensburger Gymnasien.
- Das Schießen wird durch die Rotation der verschiedenen Anfangsriegen wesentlich spannender (über 100 Schützen) und gewinnt dadurch merklich an Attraktivität.
- Das Schießen wird dank der für alle gleichen Bedingungen chancengerechter.
- Das Amt eines Riegenführers wird interessanter, da für ihn die Möglichkeit besteht – bei entsprechender Auslosung seiner Riege – als zweiter Schütze schießen zu dürfen.

(..)

Zu Beginn des Schießens gibt es eine abwechselnde Schießreihenfolge zwischen den Landsknechten, den Schülern und dem Trommlerkorps der Gymnasien.

Nachdem der Fahnschwinger der Landsknechte das Schießen eröffnet hat, schießt ein Schüler, danach der Rutenhauptmann, dann ein Begleiter der Landsknechte usf.

(..)

Diese Rotation wird solange beibehalten, bis der letzte Landsknecht geschossen hat: Danach ist es ein abwechselndes Schießen zwischen den Schülern und dem Trommlerkorps.

(..)

Reihenfolge:

Fahnschwinger (LK)

Schüler R1

Rutenhauptmann (Troko)

Begleiter (LK)

Schüler R1

Adjutant (Troko)

Begleiter (LK)

Schüler R1

Tambourmajor (Troko)

usf.

(..)

Gewährleistung der Sicherheit während des Adlerschießens

- Der Schießplatz wird von 6 Sicherheitsplätzen aus kontrolliert.
- Diese zwei Sicherheitsbeauftragten bestehen aus [neu:] jeweils zwei Mitgliedern der Landsknechte bzw. der Turmfalken.

(..)

Abnahme der jeweiligen Armbrüste

Alle Armbrüste, die beim Schießen verwendet werden, kontrolliert der Adjutant des Trommlerkorps der Gymnasien. Die Armbrüste werden beim Probeschießen und, wenn nötig, nochmals während des Hauptschießens überprüft. Die beim „Shoot-out“ verwendeten Armbrüste liegen als solche erkennbar in einem bestimmten Bereich und werden dem jeweiligen Schützen am Schießstand gereicht.

Um die Transparenz der Zulassungskriterien und deren Einhaltung zu gewährleisten, darf die Abnahme der zum Schießen bereitgestellten Armbrüste von zwei Ehemaligen jederzeit überprüft werden. Diese werden vor dem Schießen vom Trommlerkorps der Gymnasien und den Landsknechten namentlich bestimmt.

Abschließende Ergänzung:

Auszug aus den sog. Grundsätzen der Stadt Ravensburg zur Beteiligung der Ravensburger Schulen an Veranstaltungen des Rutenfestes („Rutenfestverordnung“)

§ 1 Adlerschießen:

Das Adlerschießen wird von den städtischen Gymnasien, die das Trommlerkorps stellen, am Rutendienstag durchgeführt. Verantwortlich ist der Geschäftsführende Schulleiter der städtischen Gymnasien.

Die Organisation des Adlerschießens obliegt dem Trommlerkorps der Gymnasien unter Aufsicht der Schulleiter, die hierfür den Schützenvater beauftragen.

Sicherheitskonzept Adlerschießen

